

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **29=49 (1883)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIX. Jahrgang.

Basel.

8. December 1883.

Nr. 49.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.

Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberlieutenant von Egger.

Inhalt: Der Truppenzusammenzug der IV. Armee-Division 1883. (Fortsetzung.) — Eidgenossenschaft: Kantonale Offiziersgesellschaft Zürich. — Verschiedenes: Ein Tagesbefehl des Generals Gurko, des Kommandirenden der Truppen des Warschauer Militärbezirks. (Fortsetzung.) — Sprechsaal: Uniformungswesen an der Landesausstellung. Entgegnung. Erwiderung.

Der Truppenzusammenzug der IV. Armee-Division 1883.

(Fortsetzung.)

Uebung der IV. Division gegen die kombinierte X. Infanteriebrigade vom 10. September.

Der Gegner der IV. Division, d. h. das nunmehrige Nordkorps war zusammengesetzt aus:

Der X. Infanteriebrigade, bestehend aus:
dem 19. Infanterieregiment (Bataillone 55, 56 und 57),
dem 20. Infanterieregiment (Bataillone 58, 59 und 60);

ferner aus:
den Schwadronen 14 und 15 des 5. Dragonerregiments,
der Guidenkompanie 14,
2 Regimentern der V. Artilleriebrigade, d. h.
1. Artillerieregiment (Batterien 25 und 28), 2. Artillerieregiment (Batterien 26 und 27),
den Ambulancen 21 und 25,
der Verwaltungskompanie 5,
einem Theile des Trainbataillons der V. Division.

Das Kommando über dieses gemischte Detachement führte Herr Oberst-Brigadier Marti, Kommandant der X. Infanteriebrigade.

Dieses Nordkorps erhielt für den 10. September folgende Spezialidee:

Das bei Klein-Dietwyl geschlagene und in's Seethal zurückgewichene Nordkorps hat Munitions- und Materialbestände ergänzt, auch beträchtliche Verstärkungen vom Hauptkorps erhalten und geht neuerdings offensiv vor auf der Straße von Reichen-Menzikon über Münster und Hildisrieden mit der Absicht, die Eingänge nach Luzern zu forciren.

Seine Avantgarde beobachtet mit der Spitze der Infanterie um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr aus Hildisrieden.

Die Spezialidee für das Südkorps lautete:

Das Südkorps, beziehungsweise die ganze IV. Armee-Division, geht, nachdem Verstärkung durch Landwehrruppen eingetroffen ist, über die Reuß dem Feind entgegen mit der Absicht, ihn zu schlagen, wo es ihn findet. Seine Avantgarde ist mit der Infanterie-Spitze um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Hunghaus eingetroffen.

Die Einleitung für die kommende Operation der IV. Division vom 10. September wurde vom Kommandirenden derselben mittelst nachfolgendem Dislokationsbefehl und Befehl zum Bezug der Vorposten für den 9. Abends getroffen:

Dislokation vom 9. Sept. Abends:

Divisionsstab IV	Luzern.
Guidenkompanie 4	"
Infanterie-Brigadestab VII	"
Infanterie-Regimentsstab 13	"
Füsilierbataillon 37	" Kaserne.
Füsilierbataillon 38	" "
Füsilierbataillon 39	Pittau.
Infanterie-Regimentsstab 14	Luzern.
Füsilierbataillon 40	Ebikon.
Füsilierbataillon 41	Luzern=Reihof.
Füsilierbataillon 42	Luzern=Wesemlin.
Infanterie-Brigadestab VIII	Luzern.
Infanterie-Regimentsstab 15	Luzern.
Füsilierbataillon 43	Luzern=Paß.
Füsilierbataillon 44	Luzern=Paß.
Füsilierbataillon 45	Luzern=Allmend.
Infanterie-Regimentsstab 16	Rothenburg.
Füsilierbataillon 46	Rothenburg.
Füsilierbataillon 47	Emmen.
Füsilierbataillon 48	Berlishwyl.